

Nachgebildeter Maschinenraum mit Beleuchtung



Erhabene Leisten und Embleme



Neu konstruierte Pantographen



Anmutig und elegant  
durch den Gotthard

Die Ae 6/6 Ticino  
als Expert Modell  
von PIKO



Erhältlich mit neuem

PIKO SmartDecoder XP 5.1 PluX22

In Gleich- und Wechselstromausführung!



Foto: Marcel Richard

Durch ein immer höheres Verkehrsaufkommen auf der Gotthardstrecke bei Schnell- und Güterzügen in den Nachkriegsjahren, beschäftigen sich die SBB mit einem neuen Loktyp für diese wichtige Verbindungsstrecke. 1949 erteilte die SBB den Auftrag zum Bau von zwei Prototypen an SLM, BBC, MFO und SAAS. 1952/53 wurden beide Prototypen Ae 6/6 11401 und 11402 mit ihren zwei dreiachsigen Drehgestellen und die selbsttragende Konstruktion des Lokkastens von der SBB abgenommen. Trotz einiger Kinderkrankheiten erfüllten die Maschinen die Vorschriften des Pflichtenheftes und wurden ausführlich auf der Gotthardstrecke getestet. 1954 erfolgte die Bestellung von weiteren 12 Lokomotiven, Ae 6/6 11403 – 11414, bis 1966 wurden insgesamt 120 der formschönen und starken Maschinen in Dienst gestellt. Die ursprünglich im grünen Anstrich gelieferten Loks erhielten später einen roten Anstrich, 2006 wurden noch 14 Lokomotiven im SBB Cargo Look umlackiert. Am 17. Dezember 2013 endete die Dienstzeit der Ae 6/6 bei den SBB. Einige Lokomotiven wurden vom Schneidbrenner verschont und sind für historische Fahrten oder als Denkmallok der Welt erhalten geblieben.

### Unser Vorbild: Lokomotive Ae 6/6 Ticino 11401 der SBB. Betriebszustand 1978.

Ein weiterer, berühmter Vertreter der elektrischen Traktion aus dem Bahnland Schweiz ist in der Riege von PIKO verewigt. Die ersten 25 Exemplare des Vorbildes erhielten Wappen der damaligen 25 Kantone. Als Vertreter des Kantons Ticino (zu Deutsch Tessin) ist das Tannengrün lackierte PIKO Modell stolzer Träger des zugehörigen Emblems. Das Hoheitszeichen der Schweiz darf an den Fronten der Lok natürlich nicht fehlen. Umrahmt wird dieses von Chromleisten. Für eine plastische Wirkung, sind Wappen und Leisten erhaben ausgeführt. Komplett neu konstruierte Pantographen aus Metall erfüllen höchste Ansprüche der Modellbahnfreunde.



- 97200 Elektrolok Ae 6/6 Ticino 11401 SBB Ep. IV
- 97202 Elektrolok / Sound Ae 6/6 Ticino 11401 SBB Ep. IV, inkl. PIKO SmartDecoder XP 5.1 Sound
- 97203 ~Elektrolok / Sound Ae 6/6 Ticino 11401 SBB Ep. IV, inkl. PIKO SmartDecoder XP 5.1 Sound

- Komplette Neukonstruktion
- Nachgebildeter Maschinenraum mit Beleuchtung
- Freier Durchblick durch den Maschinenraum
- Neu konstruierte Pantographen aus Metall
- Viele angesetzte Teile
- Erhaben ausgeführte Chromleisten und Beschriftungen
- Erstmals mit PIKO SmartDecoder XP 5.1 erhältlich
- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

### INFO

Die Ae 6/6 von PIKO strotzt vor Details, wie Drehgestellen mit Tiefanlenkung und einem gelungenen Dach. Die E-Lok überzeugt mit umfangreicher technischer Ausstattung. Die verbaute Maschinenraumbeleuchtung hebt den nachgebildeten Maschinenraum hervor. Die Führerstände mit ihren seitlichen Eckfenstern in gerader Ausführung können wie die Führerpulte ebenfalls digital schaltbar beleuchtet werden. Das H0 Modell kann mit einer geschlossenen Schürze und mit zusätzlichen Schläuchen ausgerüstet werden. Die über der Schürze befindlichen Umlaufbleche unterscheiden sich wie beim Original an den einzelnen Führerständen.

Ein zugstarker, fünfpoliger Motor sorgt für sicheres Vorankommen. Die zwei präzise ausgewuchteten Schwungmassen gewähren eine hohe Laufruhe, unterstützt durch Haftreifen. Die aufgeräumte Platine bietet ausreichend Platz für den Einbau eines Digitaldecoders mit PluX22 Steckchnittstelle.

Die Soundversionen verfügen ab Werk über einen Sounddecoder. Zum Einsatz kommt der neue PIKO SmartDecoder XP 5.1. Diese neue Decodergeneration besticht mit dem herausragenden **PIKO TrainSound**<sup>®</sup> onboard. Modelle mit diesem Gütesiegel begeistern durch einen von der Last abhängig steuerbaren Motorensound. Schienenstöße können originalgetreu und radsynchron wiedergegeben werden.

Den PIKO Konstrukteuren ist es erneut gelungen Optik und Technik miteinander in Einklang zu bringen. Bewährte Technik gepaart mit der neuesten Decodergeneration machen die Ae 6/6 von PIKO zu einem Prunkstück auf Anlagen und in Sammlungen.